

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Svenja Stadler
Bundestagskandidatin im Wahlkreis 36 (Harburg)

Svenja Stadler, Auf dem Kamp 23, 21217 Seevetal

Svenja Stadler
Auf dem Kamp 23
2121 Seevetal
Fon: 04105 676090
info@svenja-stadler.de
www.svenja-stadler.de

**An den Parlamentarischen Geschäftsführer
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Herrn Michael Grosse-Brömer (MdB)
Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1,**

11011 Berlin

Seevetal, 15. April 2013

Offener Brief

Abstimmung über die Frauenquote im Deutschen Bundestag

Sehr geehrter Herr Grosse-Brömer,

am kommenden Donnerstag entscheidet der Deutsche Bundestag über die gesetzliche Einführung einer Frauenquote in DAX-Unternehmen. Die CDU/CSU-geführte Bundesregierung lehnt die gesetzliche Einführung einer Frauenquote ab; einige Frauen in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion dagegen befürworten die Einführung.

Das Grundgesetz schreibt bereits in Artikel 3 die Gleichstellung von Frauen und Männern fest und fordert die Politik dazu auf, auf eine Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken.

Der wegweisende Artikel zur Erinnerung:

Artikel 3

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Ich fordere Sie auf, sich in Ihrer Fraktion dafür einzusetzen, dass es bei der Abstimmung am kommenden Donnerstag zur gesetzlichen Einführung einer Frauenquote in DAX-Unternehmen keinen Fraktionszwang gibt und den Abgeordneten die Möglichkeit gegeben wird, sich nach freiem Gewissen zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

